



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1845-06-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großberzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 132. — Freitag, den 13^{ten} Juni, 1845.

(Wegen Krankheit der Fräul. Pichler, statt des angekündigten Lustspiels „das öffentliche Geheimniß“):

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Brandt.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Härtling.
Hofmarschall von Kalb	Herr Hausmann.
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten	Frau Hausmann.
Wurm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Kühn.
Miller, Stadtmusikant	Herr Werle.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Luiſe, deſſen Tochter	*
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Fräul. Vernier.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Lichtenfeld.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Hunzinger.
Diener des Präsidenten	Herr Weiß.
Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdienner.	

* (Gastrolle.) Luise . . . Fräul. Heinemann, vom Theater zu Königsberg.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kreuzer. — Fräul. Pichler. — Beurlaubt: Fräul. Neureuther.